

China als Ordnungsmacht?

Chinesische Geopolitik in Nordkorea, dem Südchinesischen Meer und der neuen Seidenstraße

Dr. Enrico Fels

Center for Global Studies, Universität Bonn



Struktur

I. Was ist eine Ordnungsmacht?

II. Chinas Entwicklung und die Rivalität mit den USA

III. Chinesische Geopolitik

I. Nordkorea

II. Südchinesisches Meer

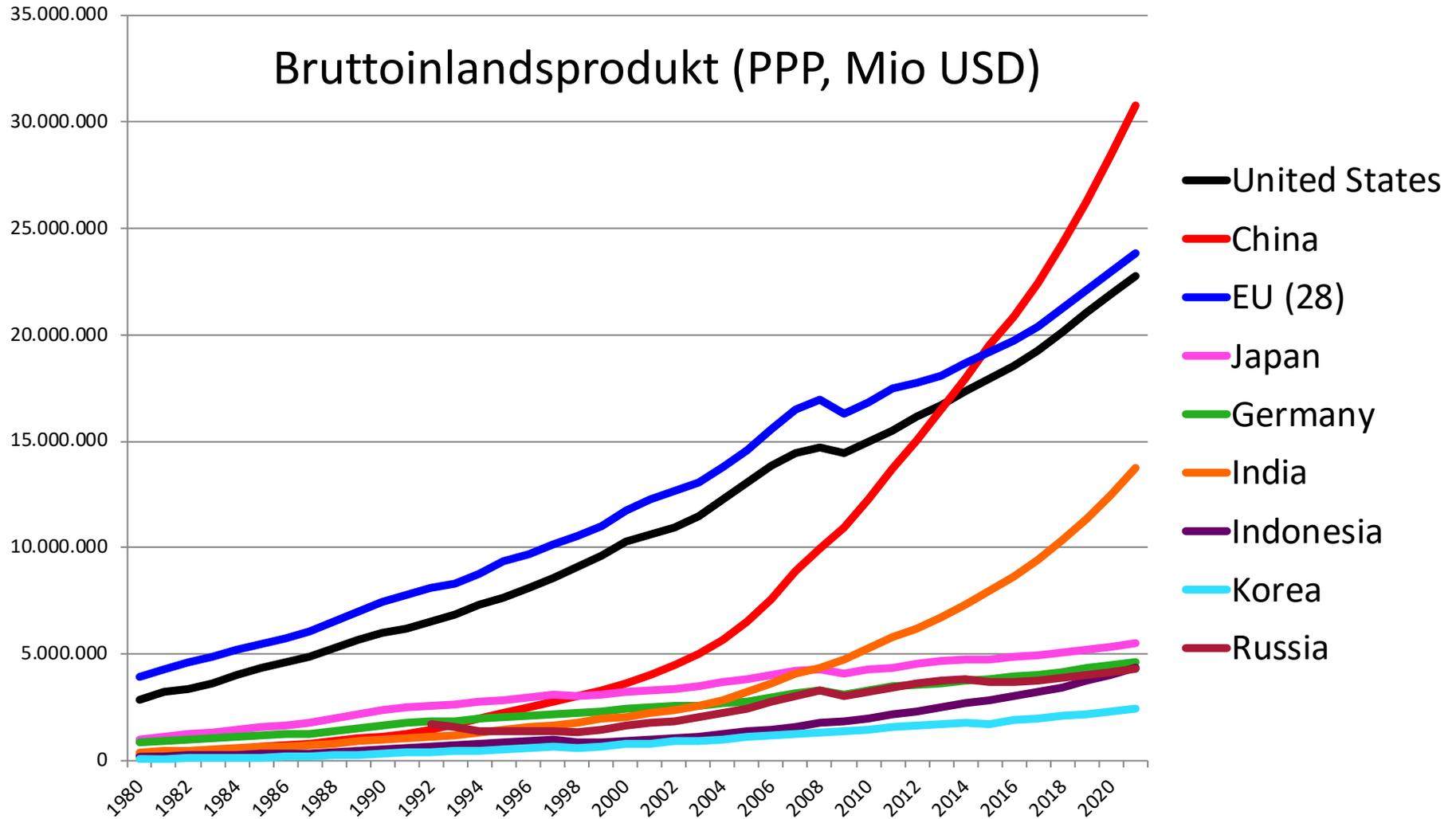
III. Die neue Seidenstraße

IV. Strategische Antworten

Ordnung & Ordnungsmacht

- Ordnung: soziale Konstruktion
- Politische Ordnung:
 - Spezifische *Prinzipien* und *Werte*
 - *Regeln, Verfahrensweisen* und *Institutionen*
 - Zustimmung der von der Ordnung erfassten Akteure erzeugt *Legitimität*, Durchsetzungsfähigkeit bedingt *Effektivität*
 - *Autorität* beruht auf *Macht* bzw. *Machtrelationen* relevanter Akteure
- **Ordnungsmacht: Akteur, der maßgeblich für Etablierung, Aufrechterhaltung & Durchsetzung einer (politischen) Ordnung ist**
- Jetzige internationale Ordnung: befindet sich in einem „*tiefgreifenden Transformationsprozess*“ (Hanns W. Maull 2017)





Chinas Wiederaufstieg: "It's the economy, stupid!"

- Jährliches BIP-Wachstum zwischen 6,3-14% in den letzten 35 Jahren
- Seit Oktober 2014: die weltgrößte Wirtschaftsmacht (PPP; IMF 2016)
- Wandel der Wirtschaftsgröße von 1992 - 2015: EU: 150 %; USA 180%; China: 1.223% (GNI (PPP); World Bank 2016)



	2014	2015	2016	2017
USA	2.4%	2.6%	2.8%	2,5%
China	7.3%	6.8%	6.7%	6,8%
Deutschland	1.6%	1.5%	1.6%	2,2%

Wirtschaftswachstum China

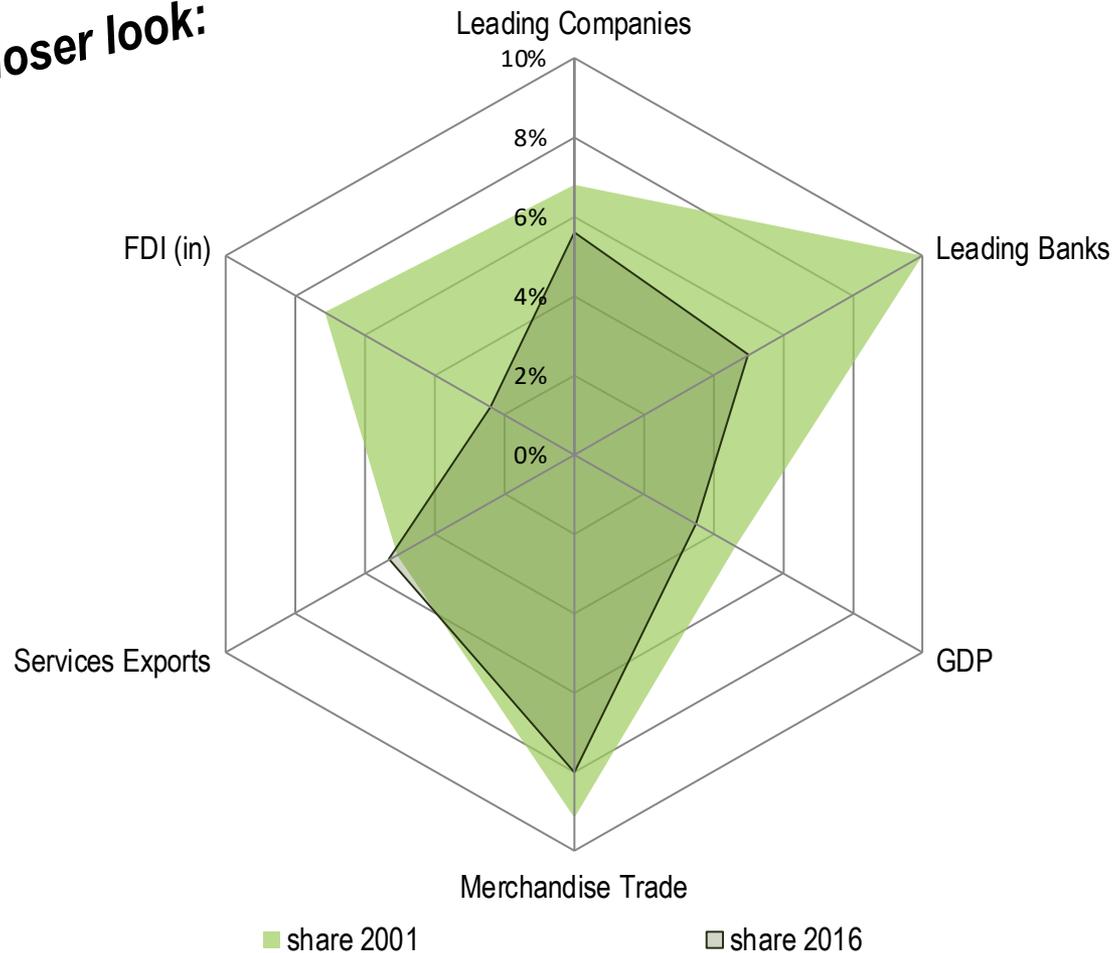
- Beeindruckende Wachstumszahlen:

03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17
10%	10%	11%	13%	14%	10%	9%	10%	9%	8%	7,7%	7,3%	6,8%	6,7%	6,8%

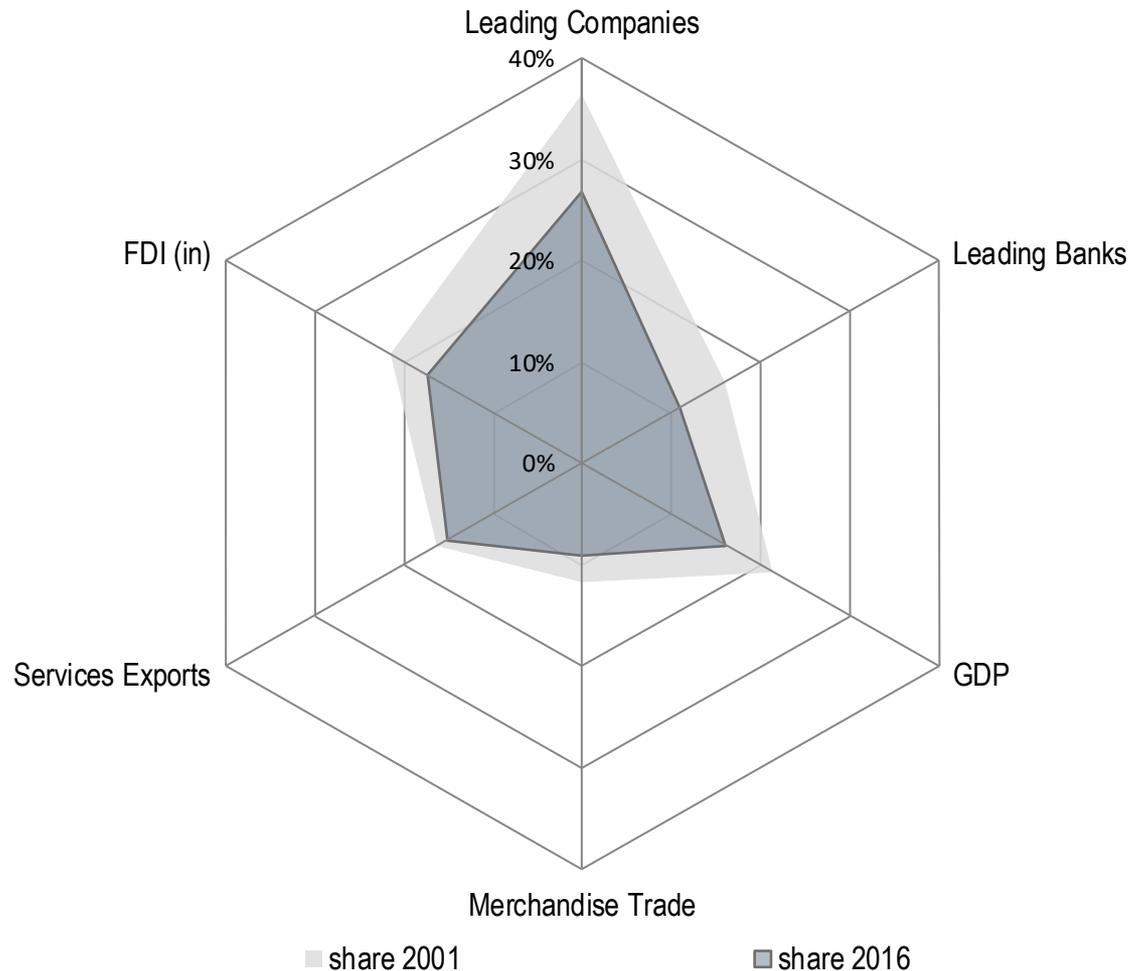
- Ziel Pekings: BIP von 2010 bis 2020 verdoppeln >> 6,3% jährlich
- Wachsender institutioneller Einfluss (bspw. G20 & FSB)
- China schloss viele Währungstauschvereinbarung mit vielen Ländern ab (u.a. Südkorea, Japan, Russland, Brasilien, Mittlerer Osten) >> ¥ mittlerweile globale Reservewährung
- Gründungen:
 - BRICS-Bank (50 Mrd.) und BRICS-Reservefond (100 Mrd.) im Juli 2014
 - Asiatische Infrastrukturinvestmentbank (50 Mrd.) im April 2015

Relative Veränderungen: Deutschland

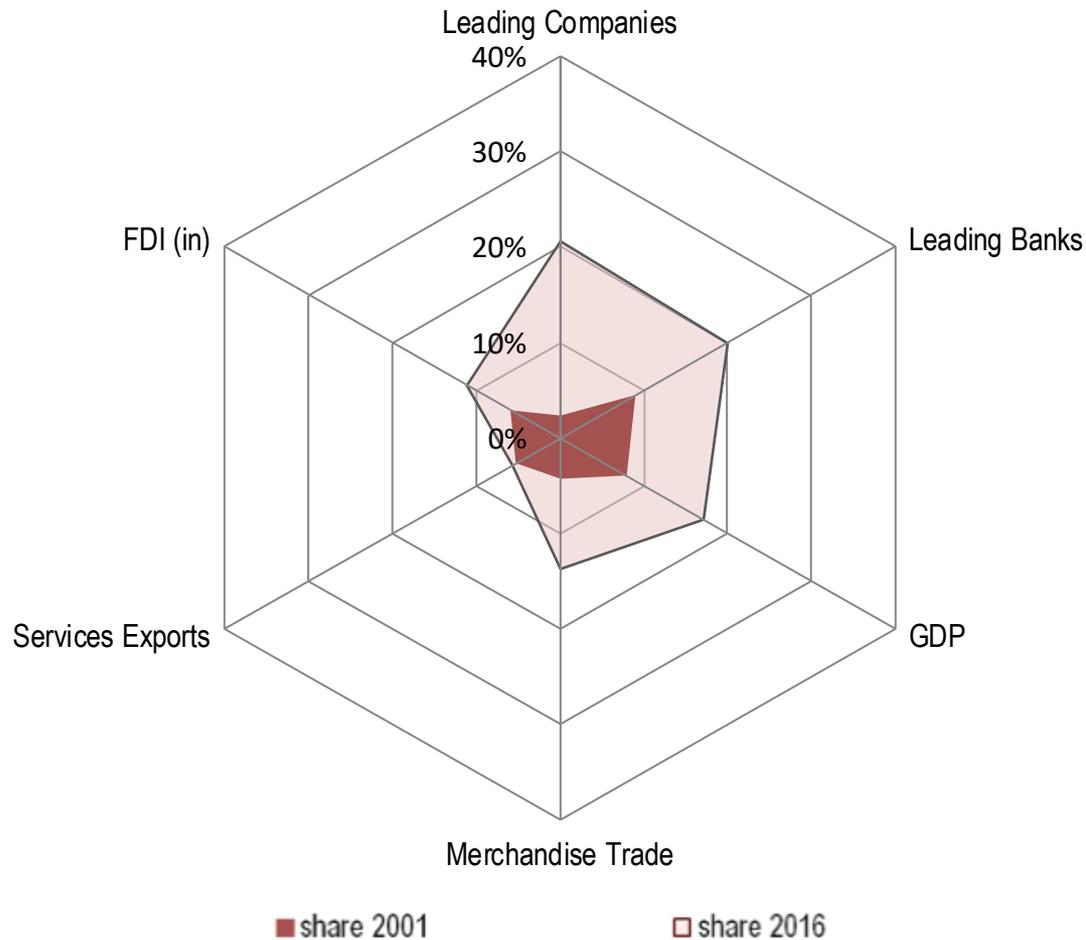
Taking a closer look:



Relative Veränderungen: USA



Relative Veränderungen: China



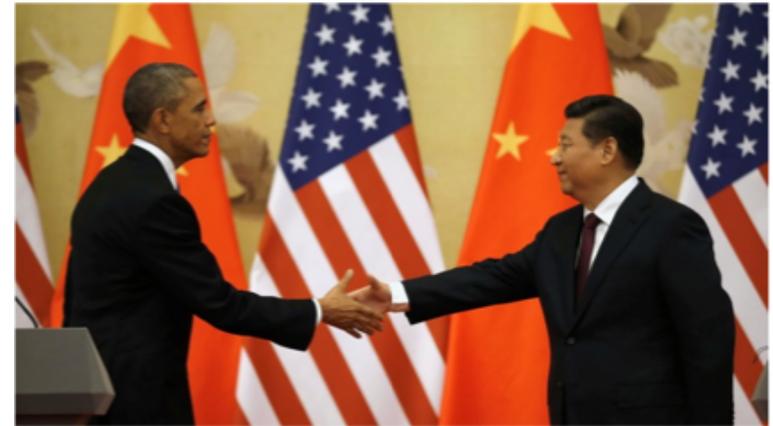
Chinas strategische Zielsetzung

- Politbüro: 2000-2020 ist „*strategic window of opportunity*“
- >> Erhöhung der nationalen Machtbasis zur Sicherung von
 - Herrschaft der KPCh
 - Wirtschaftswachstum und Entwicklung
 - Innerer Stabilität
 - Nationale Souveränität und territoriale Integrität
 - Großmachtstatus



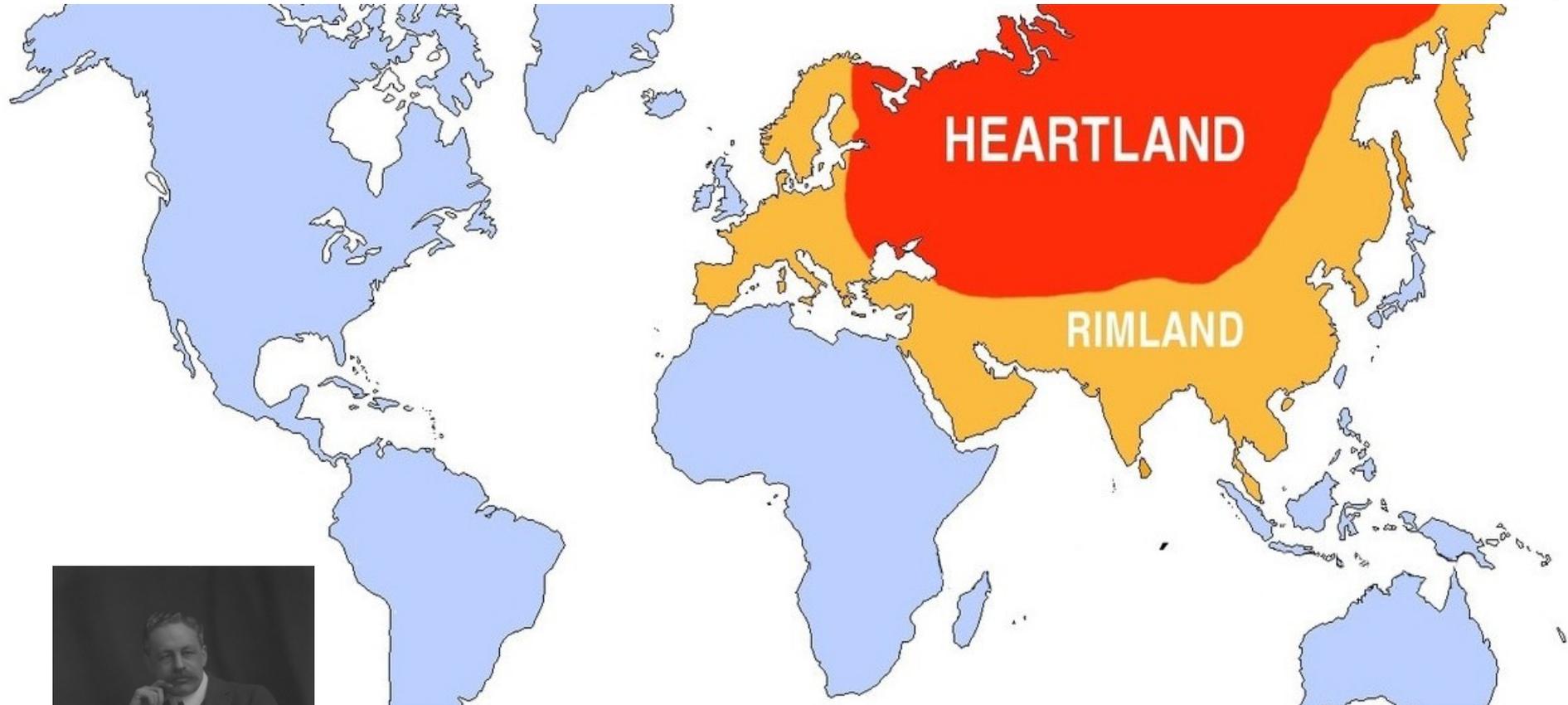
Strategische Rivalität mit den USA

- Hohes Misstrauen trotz enger wirtschaftlicher und politischer Kontakte
- China will Status Quo ändern
 - „Jahrhundert der Schande“
 - Multipolarität
 - Exzeptionalismus
- Zwischen wirtschaftlicher Abhängigkeit und machtorientierter Realpolitik



Die Rückkehr der Geopolitik?

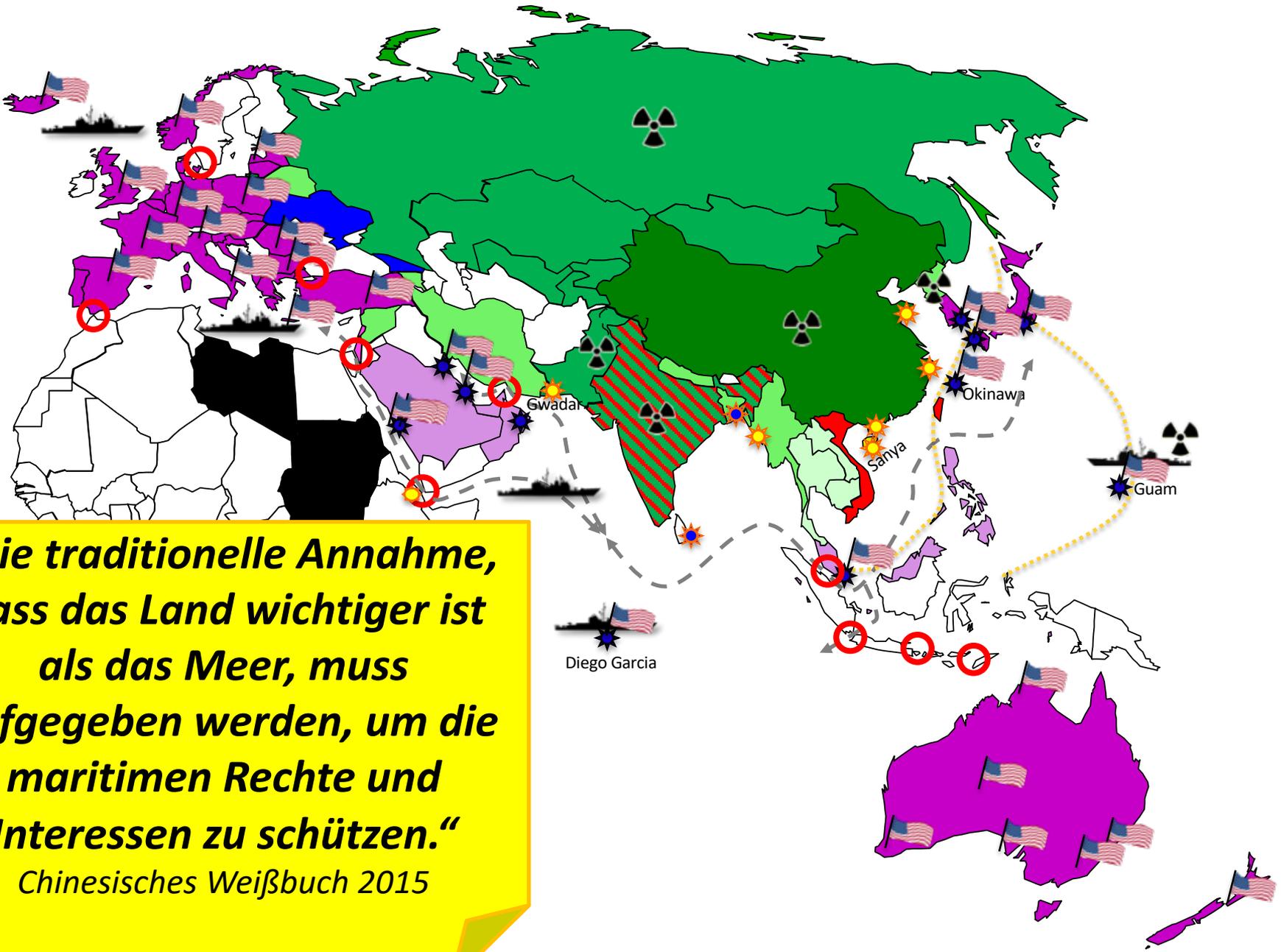
- „*Thukydides-Falle*“ (Graham Allison): Seit 1500 traf in 16 Fällen eine aufstrebende Großmacht auf eine etablierte, in 12 Fällen Krieg >> relevante Variablen: *Rise & Fear*
- Hauptnarrativ in der (realistischen) IB-Literatur: China wird reicher und mächtiger, fordert die US-Position in Asien-Pazifik heraus, ein Konflikt scheint sich abzuzeichnen (Mearsheimer 2005, Levin 2008, Roy 2013, Schweller/Pu 2013, Roy 2013, Yahuda 2011, RAND 2016...)
- Problem für/in Asien-Pazifik: *Sicherheitsdilemma* (John Herz) noch nicht überwunden, keine *Sicherheitsgemeinschaft* (Karl Deutsch) errichtet



*Wer über Osteuropa herrscht, beherrscht das Herzland.
Wer über das Herzland herrscht, beherrscht die Weltinsel.
Wer über die Weltinsel herrscht, beherrscht die Welt.*

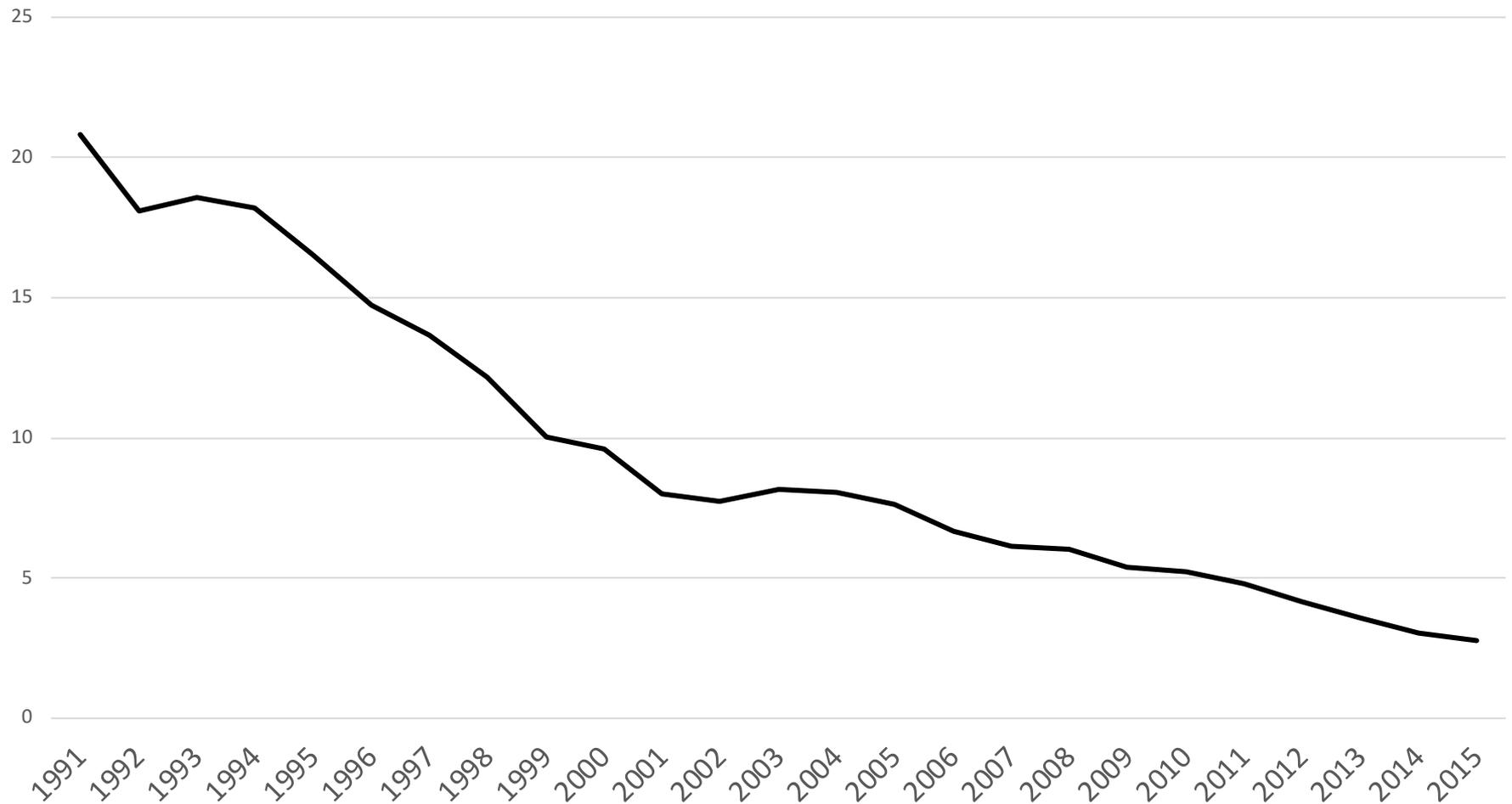
Sir Halford J. Mackinder (Democratic Ideals and Reality, 1919)

Chinas geostrategische Lage:



„Die traditionelle Annahme, dass das Land wichtiger ist als das Meer, muss aufgegeben werden, um die maritimen Rechte und Interessen zu schützen.“
Chinesisches Weißbuch 2015

Verhältnis von **chinesischen** und **amerikanischen** Rüstungsausgaben seit Ende des Kalten Kriegs



Bedeutung der Koreanischen Halbinsel für China

- Halbinsel als Teil der historischen Einflussosphäre Chinas, komplexe Beziehungen zu Nord- und Südkorea
- Lage auf der Halbinsel „untrennbar“ (VBA) mit Chinas nationaler Sicherheit verknüpft
- **Nordkorea:**
 - Seit 1961 Bündnispartner (Vertrag 2x verlängert)
 - Relativ stabile diplomatische Beziehungen, derzeit angespannt
 - Wichtigster Handelspartner Pjöngjangs
- **Südkorea:**
 - Enger Handels- und Investitionspartner (SK: Handel wichtiger als mit USA)
 - wachsende politische Verbindungen
 - Aber: Südkorea als US-Alliiertes Teil der Rivalität mit USA

Quo vadis?

- strategischer Rivalität zw. USA und China prägt Asien-Pazifik
- verhinderte bisher substantielle Fortschritte, gleichzeitig schließt sich Fenster für „externe“ Lösung (Atomstaat Nordkorea)
- Lösung der Lage auf der Koreanischen Halbinsel liegt noch (!) bei Großmächten, die konzertiert agieren müssten, um einvernehmliche Lösung zu finden
 - Peking will regionale Stabilität und Kriegsvermeidung, um weiteren wirtschaftlichen Aufschwung nicht zu gefährden (*Output*-Legitimität)
 - Sorge Chinas:
 - Washington könnte Lage auf Koreanischer Halbinsel genau deshalb bewusst eskalieren, um eigene Vorherrschaft abzusichern
 - Nordkorea überreizt sein Blatt und lässt Washington keine andere Wahl als zu intervenieren

Chinas Rolle in den Territorialdisputen

- Spielt herausragende Rolle in den Disputen
- Fordert mit 9DL fast das gesamte SCM (Taiwan ebenfalls!)
 - Position: seit über 2000 Jahren Teil Chinas
 - Findet sich auch auf alten Karten aus 1920ern
 - KPC 2012: SCM liegt im „nationalen Kerninteresse“
 - Länder außerhalb der Region sollen sich nicht einmischen

>> **Bilateralismus!**



Beispiele für konkrete Schritte...

- Seit 2014 Aufbau einer Hydrophonkette zur U-Boot-Ortung
 - Ergänzung bis 2019/20 mit Radarstationen & mehreren maritimen Aufklärungssatelliten HY-3
- Bonussystem im chinesischen Fischerei-Büro
- Unterstützung für Fischer
 - Treibstoffsubventionen
 - Modernisierungssubvention
 - Seenavigationsunterstützung
- Ausbau der Küstenstreitkräfte
 - „Maritime Militia“
- Souveränitätsdemonstrationen
- Landnahme & Inselbau



Right vs. Might!

- Philippinen klagte ab Januar 2013 gegen China: „lawfare“ & „shamefare“ >> Ziel war öffentliche Bloßstellung Chinas
- Vietnam: Unterstützendes Schreiben an *Permanent Court of Arbitration* im Dez. 2014
- PCA-Schiedsspruch 12. Juli 2016:
China hat philippinische Rechte verletzt; vermeintlich historische Ansprüche haben keinen rechtlichen Bestand; Spratlys sind keine Inseln im rechtlichen Sinne sondern Felsen (i.e. **keine** EWZ!)

Chinas Seidenstraßeninitiative

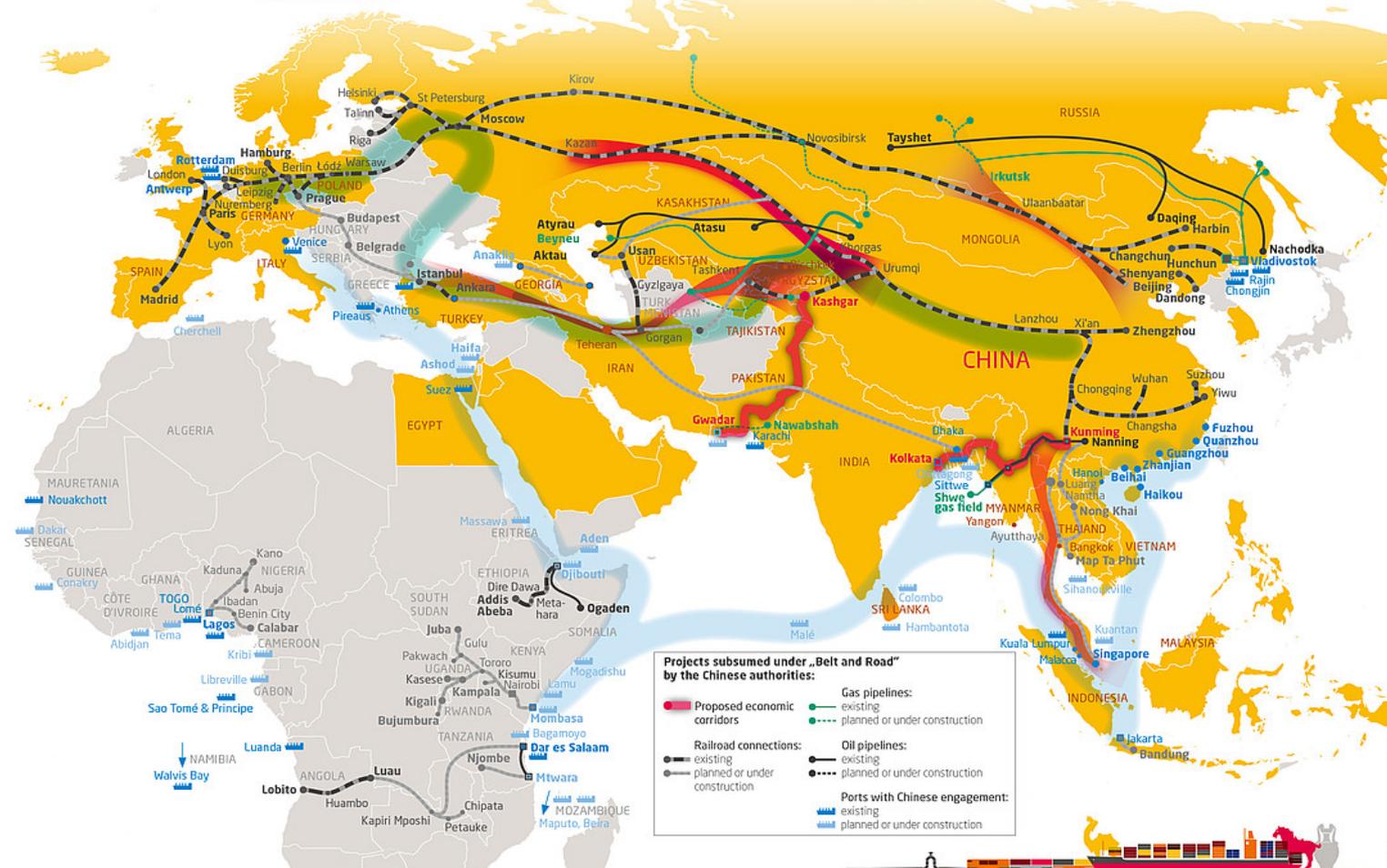
- Xi erwähnt Seidenstraße (*One Belt, One Road; Belt and Road Initiative*) erstmals September 2013 in Kasachstan
- *Grand Strategy*: politisch-strategischer Rahmen für die Verknüpfung diverser chinesischer Investitionsprojekte (Handel, Energie, Infrastruktur ...) 65 Länder in Asien, Europa & Afrika
- Ziel: kontinentale Verknüpfung von Ostasien & Europa
- Weitere Gründe, u.a.:
 - Wirtschaftliche Entwicklung chinesischer Nachbarländer und -regionen
 - langsames Reformtempo globaler Institutionen wie Weltbank oder IMF; Gründung chin. Parallelinstitutionen (AIIB, BRICS NDB)
 - Vertiefung chin. Handelsdiplomatie (Jobs!), die auch politische Vorteile dank wirtschaftlicher Asymmetrie bietet
 - Reaktion auf Washingtons *pivot* bzw. *rebalancing*
 - Ausländische Märkte für heimische Überkapazitäten erschließen

China aims to build a global infrastructure network

“Belt and Road” infrastructure projects, planned and completed (March 2017)



■ Silk Road Economic Belt
 ■ Maritime Silk Road of the 21st Century
 ■ AIB member states



Herausforderung für Brüssel: 16+1-Format



Six countries account for 95 percent of 16+1 investment

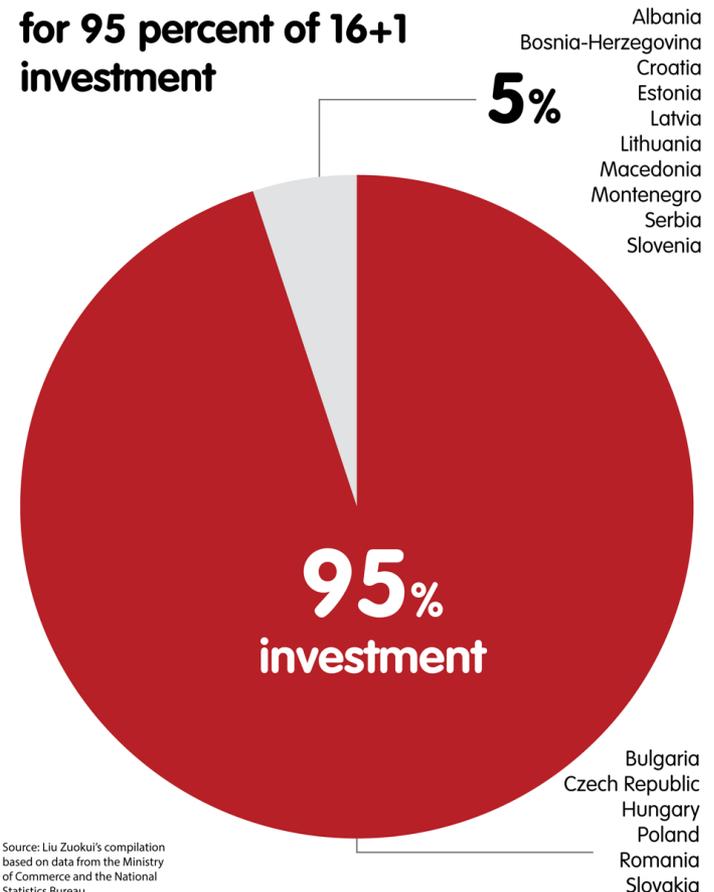
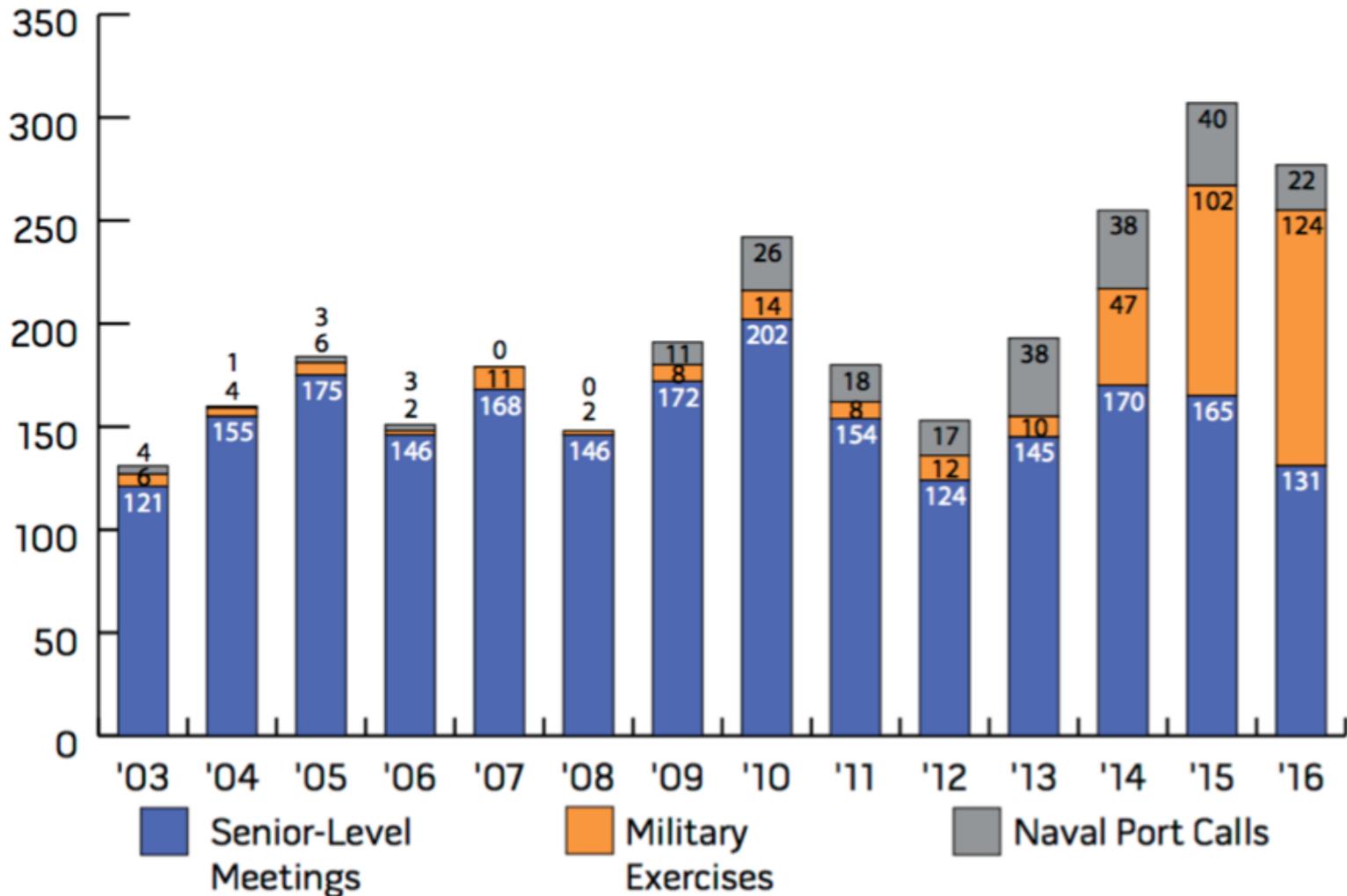


Figure 1. Total Military Diplomatic Interactions by Activity, 2003–2016



Power Shift Forecast

